

Man säet den Samen im April auf ein Mistbeet und versetzt nachher die Pflanzen, oder man säet ihn gleich an bestimmter Stelle ins freie Land. No. 2 wird am frostfreien Orte durchwintert und durch Wurzeltheilung vermehrt.

Tamarix, Tamarisken. V. 3. Tamariscineae.

1) *T. gallica* L. Französischer Tamarisken, gemeiner Tamariskenstrauch. *h.* Frankreich, Spanien, Italien. Blüht im Sommer. Der Stengel 5—8' hoch, sehr ästig; die Zweige schlank. Die Blätter sehr klein, lanzettförmig, stengelumfassend, dachziegelförmig gelagert. Die Blumen röthlich, in seitenständigen Aehren.

2) *T. germanica* L. Deutscher Tamarisken, deutsche Cypresse. *h.* Schweiz, Tyrol, Oestreich u. s. w. Blüht im Sommer. Der Stengel 4—6' hoch, röthlichgelb, ästig. Die Blätter ansitzend, klein, linien-lanzettförmig, graugrün. Die Blumen blaßroth, in länglichen, zierlichen Endähren.

Beide Arten empfehlen sich durch ihr schönes Laub zur Verzierung der Strauchgruppen. Man pflanzt sie an einen beschützten Standort in lockern Sandboden und vermehrt sie durch Stecklinge.

Telopea, siehe Embotrium.

Templetonia, Templetonie. XVII. 6. Leguminosae.

1) *T. glauca* Sims. Graugrüne Templetonie. *h.* Neuholland. Blüht im Frühling. Die Blumen sehr schön, scharlachroth, ziemlich groß, winkel- und gipfelständig.

2) *T. retusa* Brown. (*Rafnia retusa* Vent.) Eingedrückte Templetonie. *h.* Neuholland. Blüht im Mai. Die Blumen schön, braunroth, mit zurückgeschlagenem Fähnchen, einzeln winkelständig.

Man durchwintert sie bei 5—8° W. im Glashause, pflanzt sie in gleiche Theile Haide- und Lauberde, begießt sie im Winter mäßig und stellt sie im Sommer auf eine bedeckte Stellage, wo sie vor heftigem Regen geschützt sind. Man vermehrt sie durch Samen und durch Stecklinge im Sande unter Glocken; letztere wachsen sehr schwer.

Teucrium, Gamander. XIV. 1. Labiatae.

Die Arten dieser Gattung eignen sich nur für große Sammlungen, für kleinere sind sie nicht schön genug.

Thalictrum, Wiesenraute. XIII. 6. Ranunculaceae.

1) *T. aquilegifolium* L. (*T. atropurpureum* Jacq.) Akelei-blättrige Wiesenraute. *h.* Oestreich, Schweiz. Blüht Juni und Juli. Der Stengel 3—5' hoch. Die Blumen haben 50—60 weiße Staubfäden und bilden große, schöne, doldenförmige Endrispen. Variirt mit blaßpurpurrothen Blumen und purpurröthlichem Stengel.